

Lauch

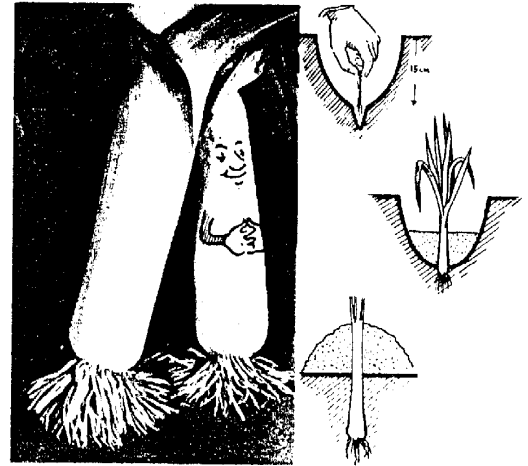
1. **Familie** Liliengewächse

2. **Typen**

- Herbsttypen (langschäftig, begrenzt winterhart)
- Wintertypen (mittel- bis kurzschäftig, winterhart)

3. **Ansprüche**

- an Boden:**
- mittelschwer ideal, auch schwer wird ertragen
 - idealer Bodenverbesserer in verdichteten tonigen Böden
- an Nährstoffe:**
- Starkzehrer
- an Klima:**
- keine grossen Ansprüche, aber Sommer nicht zu heiss und trocken
 - Herbstsorten ertragen ca. -10°C, Wintersorten ca. -18°C (nach Abhärtungszeit)



Tief gepflanzt ist vorteilhaft, weiß und zart bleibt dann der Schaft.

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge			-----			-1--						
Direktsaat												
Pflanzung						-----			--1--			
Ernte		-----2-----			---1---					-----		

- Dauer der Anzucht: 10 Wochen
- Pflanzung bis Erntebeginn: 18 Wochen oder mehr
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: 5 Wochen oder mehr
- Anzahl Setzlinge aus 1 g Samen: 150 - 250 St.
- Keimzeit: 10 - 20 Tage
- Samen keimfähig: 3 Jahre

- 1 Kultur für späte Frühjahrsernte
- 2 im Juni des Vorjahres gepflanzt

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 25 - 40 zw. den Reihen × 12 - 20 in der Reihe

- Anzucht: breitwürfig 5 - 7 Gramm/m² in Balkonkisten mit Pikiererde (oder ins Frühbeet); nicht pikieren, da sich Büschelwurzel von selbst bildet
- Keimung bei minimal 7°C, optimal sind 12 - 18°C
- nach der Keimung kühl und hell halten, Nachttemperaturen dürfen bis 0 °C fallen
- bei 3 - 5 mm Schaftdicke die Setzlinge ausgraben, Wurzeln mit Schere einkürzen (evtl. auch Blätter)
- tief pflanzen (Vorsicht: nackte Wurzeln nie austrocknen lassen)
- evtl. beim Pflanzen auf Ausrichtung der Blätter quer zur Reihe achten: kleinere Abstände in der Reihe möglich, bessere Bodenbedeckung zwischen den Reihen
- im Herbst evtl. anhäufeln

6. Schädlinge

Arten:	Lauchmotte (Frassgänge mit Frassmehl in Blättern und Schaft, evtl. kleine Schmetterlings-Raupen) neu: Lauchminierfliege (Reihe feiner Punkte auf Blättern, dann feine Frassgänge ohne Frassmehl, kleine gelbliche Maden oder braune Tönnchenpuppen im Schaft)	Thrips (feine, oberflächliche silbrige Streifen, ganz kleine Insekten, Schaden nur für Erwerbsanbau von Bedeutung)	Mäuse, Rehe (im Winter auf dem Beet oder im Einschlag)
Massnahmen - vorbeugend:	Lauch vor Ende März ernten, keine Winterzwiebeln oder -knoblauch setzen, Netz Ende Juli <u>bis zu den ersten Frösten</u> , Vögel und parasitische Schlupfwespen fördern	-	gegen Rehe: Lauch mit Wurzeln ernten, in Hausnähe eingraben, oder: mit Gitter überdecken; gegen Mäuse: überwachen
- direkt:	befallene Pflanzen zurückschneiden (Lauchmotte) oder ganz entfernen (Lauchminierfliege), Material zugedeckt kompostieren	-	Mausfallen aufstellen

7. Krankheiten

Arten:	Lauchrost (orange Flecken)	Falscher Mehltau (graue Flecken mit Pilzrasen)	
Massnahmen - vorbeugend:	selten bedeutender Schaden, widerstandsfähige Sorten bevorzugen	luftige Lage, nicht zu dicht, nicht überdüngen	
- direkt:	stark befallene Pflanzen entfernen, zugedeckt kompostieren	stark befallene Pflanzen entfernen, zugedeckt kompostieren	

8. Sorten (in Klammern: Schaftlänge)

- Herbst- und Wintersorten: DUBOUCHET SEL. ZOLLINGER (20 cm), BLAUGRÜNER HERBST (22 cm), ZEFA PLUS (26 cm)
- reine Wintersorten: CARENTAN (15 cm)
- div. langschäftige (F1-) Sorten (hoher Stickstoffbedarf, im biologischen Anbau nicht bewährt)

9. Diverses

- Lauch blüht im 2. Jahr sehr schön; wird der Blütenstand vor der Blüte ausgebrochen, bilden sich an der Basis Perlwiebeln und die Pflanze wird mehrjährig
- Mischkultur mit Sellerie oder Rübli möglich (ausser wenn Netz eingesetzt wird)
- Ertrag: 2 - 3 kg/m²

Herkunft: Mittelmeergebiet